

Der Satz mit dem X

1. Kreisklasse – 22. Spieltag am 17.05.15

TSV Jahnsdorf 2 – TSV Brünlos 2 : 0 (0:0)

Aufgebot Brünlos: Groß – Teufl, Krowiors, K. Fechtner, Tommy Seidel –
Drummer, Wieland, Vingl, Müller (ab 33. Horvath) –
Ketterl, Joh. Weisbach

Schiedsrichter: R. Hänel (Auerbach) Zuschauer: 20

Tor: 1:0 Siebert (47.), 2:0 P. Weber (65.)

So wird das nix (mehr).

Um sich die Zugehörigkeit zu dieser Spielklasse für eine weitere Saison zu sichern, reicht nicht nur ein schön anzuschauendes Spiel und eine Bestätigung, die bessere Mannschaft gewesen zu sein.

Nein – ab und zu sollte man auch mal ins gegnerische Tor treffen.

Dies ist nun bereits zum zweiten Mal in Folge nicht geschehen. Somit blieb der erhoffte Befreiungsschlag aus und der TSV Brünlos auf einem Tabellenplatz, der auch ohne die Spielklassen-Reform im Fußball-Kreisverband den Abstieg in die 2. Kreisklasse bedeutet.

Mag vielleicht mit 12 Punkten aus den letzten 4 Spielen der Klassenerhalt theoretisch noch möglich sein, doch allein mit drei Gegnern aus dem oberen Tabellendrittel müsste dazu wohl auch ein großes Fußball-Wunder geschehen.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an die treuen Brünloser Fans, die das Team Woche für Woche zu den Auswärtsspielen begleitet haben. Viel zu oft durften sich deren Glücksmomente dabei aber nur auf das Angebot der Sportplatz-Gastronomie beschränken.

Zum vorletzten Auswärtsspiel musste das Team aus Verletzungs- und anderen Gründen auf mehreren Positionen umgestellt werden. Mangels Torhüter stand Eric Groß zwischen den Pfosten, der aus einem seiner früheren Vereine immerhin schon zwei derartige Einsätze vorweisen konnte. Weiterhin gab mit Pierre Müller (ehemals FSV Niederdorf) ein weiterer Neuzugang sein Debüt, doch musste dieser nach einer halben Stunde wegen Atemproblemen schon wieder passen. Nach langer Verletzungspause stand auch Routinier Tommy Seidel erstmals wieder im Aufgebot.

Die Gäste kontrollierten im gesamten Spielverlauf weitestgehend das Geschehen auf dem Platz, doch plätscherte die von beiden Seiten sehr fair geführte Partie ohne große Höhepunkte und packende Tormöglichkeiten dahin. Diese beschränkten sich im ersten Abschnitt auf ein paar vom Jahnsdorfer A-Jugend-Torhüter problemlos gefangene Schüsse und zwei humorlos in die Mauer gedroschene Freistöße. Erst in der 45. Minute fand sich Marcel Ketterl nach feinem Zuspiel auf einmal allein vor dem Jahnsdorfer Schlussmann wieder, verzog aber knapp.

Ein fatales Fehlabspiel am eigenen Strafraum brachte nur 70 Sekunden nach Wiederbeginn einen Jahnsdorfer frei in Schussposition. Der konnte sich in Ruhe die Ecke aussuchen und verwandelte für Eric Groß unhaltbar mit einem Flachschiess ins äußerste Eck.

Fast emotionslos reagiert das Gäste-Team auf diesen Gegentreffer, der in einem Fußballspiel immer mal passieren kann. Die Gäste bleiben weiter spielbestimmend, aber die wenigen Möglichkeiten stellen die gegnerische Abwehr kaum vor Probleme. So wird Michael Wieland bei seinem Eindringen in den Strafraum rechtzeitig geblockt. Beim anschließenden Eckball klärt dann ein Verteidiger kurz vor der Torlinie mit einem Kopfball.

Fast peinlich ist den Gastgebern dann der Treffer zum 2:0, der im Anschluss an einen abgewehrten Eckball als Flanke gedacht in hohem Bogen genau in den Winkel des langen Pfostens segelt.

Auch hier gab es natürlich absolut nichts zu halten.

Die Hausherren führen in einem Abstiegs-Duell mit 2:0 und müssen sich dafür nicht mal sonderlich anstrengen. Eigentlich komisch ... nur lachen mag darüber im Brünloser Lager keiner.

Mit der gewohnten optischen Überlegenheit, aber ohne zwingende Einschussmöglichkeiten, spielen die Gäste die Partie zu Ende. Weder die Solos von Michael Wieland (bleibt erneut im Strafraum hängen) noch von Johann Weisbach (wird beim Umspielen des Torhüters zu weit abgedrängt) bringen dabei das Jahnsdorfer Tor wirklich in Gefahr.

So blieb denn auch der in niedriger Höhe erfolgende Überflug der von Herrn Zinke aus Zwönitz restaurierten AN 2 der mit Abstand größte Hingucker des Spiels.

-agö-